



Auch bei den Renovierungsmaßnahmen an bzw. in der Kirche warst Du immer dabei. Es ist nicht vergessen, wie wir unterm Dach der Kirche für die neue Isolierung bei höchster Vorsicht aufgeräumt oder die Buntglas-Außenfenster mit Plexiglas versehen hatten, um sie gegen Steinwurf zu schützen.

Jetzt bist Du uns einen Schritt voraus. Dein Leben ist vollendet. Wie es da ist, wo Du jetzt bist, wissen wir nicht. Aber wir haben den festen Glauben, dass Dich Gott, unser Herr und Vater, bei sich aufnimmt. Hier auf Erden, in Deiner Gemeinde, werden wir noch lange an Dich denken.

Dein langjähriger Weggefährte Peter Gunkel



Elisabeth Grötschel ist seit nunmehr 50 Jahren in der Gemeinde St. Petrus und Paulus als Lektorin tätig. Im Februar 1963 wurde sie von Gründungspfarrer Theo Grote in ihren Dienst – damals noch in der Holzkirche – eingesetzt. Anfangs übte sie ihr Amt regelmäßig in den Frauenmessen aus, aber schon bald auch in den Sonntagsmessen. (al)

## Kinderkirche – ein besonderes Gottesdienstkonzept in PuP



und erfahrbarer. In großer Runde arbeiten sie unter Anleitung mit Texten, anschaulichen Beispielen und singen Lieder, die sie ansprechen und somit nachvollziehen können. Gemeinsam können sie hier über religiöse Themen nachdenken und mit ihrer eigenen Erlebniswelt verknüpfen. Zu jedem Termin der „Kinderkirche“ werden entweder ein Bildmotiv, das sich nach und nach zu einem vollständigen Bild zusammenfügt und das jeweilige Thema auch bildlich erfassbar entstehen lässt oder kleine Bastelgegenstände, die zu Hause fertiggestellt und am nächsten Sonntag wieder mitgebracht werden, verteilt.

So erleben Kinder „ihre“ Kirche, ohne dass die Familien auf einen gemeinschaftlich gefeierten Gottesdienst verzichten müssen.

*Martina Margit*

Zur Vorweihnachtszeit und Fastenzeit hat sich in St. Petrus und Paulus die „Kinderkirche“ als festes Gottesdienstkonzept etabliert. Zu diesen Festzeiten findet sich ein engagiertes Team zusammen, um sie zu gestalten und lebendig zu halten. Die sonntägliche Messe beginnt dann für fast 60 Kinder im Alter zwischen 2 bis 10 Jahren zunächst im Gemeindesaal. Vor der Gabenbereitung werden sie von den Messdienern in die Kirche geführt und so auch wieder räumlich in die weitere Messfeier eingebunden. An zusätzlichen Terminen wird auch zum Palmstockbasteln oder zum Kinderkreuzweg eingeladen.

Wie funktioniert „Kinderkirche“? „Kinderkirche“ versteht sich nicht als Unterricht, sondern bringt die liturgische Aussage den Kindern in ihrer eigenen Sprache näher

